

Patentierter, mobiler Druckentlastungszyylinder für alle hydraulisch betriebenen Anbaugeräte der Bau – Land - und Forstwirtschaft



Jeder, der in der Bau-, Land- und Forstwirtschaft, in Kommunalbetrieben oder im Güterverkehr mit hydraulisch betriebenen Anbaugeräten arbeitet, kennt in den Sommermonaten das alltägliche Problem von blockierenden Schnellkupplungen durch Wärmeeinwirkung auf die Anbaugeräte. Eine Patent – und Markengeschützte Neuentwicklung der Fa. Hezi – Shop aus Stockach, der Hezi – Quick Druckentlastungszyylinder, beseitigt nun dieses Problem.

Das Wechselspiel von Sonne und Schatten, kühlen Morgentemperaturen und sengender Mittagshitze macht Anwendern und hydraulischen Anbaugeräten von Radladern, Baggern, Traktoren, Spezialfahrzeugen und Lkw im wörtlichen Sinn mächtig Druck.

Werden diese Anbaugeräte im Freien bei niedrigen Temperaturen mittels Schnellkupplungen von der Hydraulik des Antriebsgerätes getrennt, beginnt das Problem. Das in den Anbaugeräten enthaltene Öl ist durch die selbst dichtenden Schnellkupplungen in Hydraulikschläuchen und -zylindern eingeschlossen und kann nicht entweichen. Mit steigender Temperatur, vor allem bedingt durch Sonneneinstrahlung, wird das ganze Hydrauliksystem erwärmt und der Öldruck im Anbaugerät steigt drastisch an. Da sich Hydraulikflüssigkeiten nicht komprimieren lassen, können im System Drücke von mehreren hundert bar entstehen. Das gesamte Hydrauliksystem des Anbaugerätes leidet darunter und kann auf Dauer kostspieligen Schaden nehmen.



Für den Benutzer ergibt sich dazu ein weiteres, nervenaufreibendes Problem: Wird das Anbaugerät nach dem Abstellen in erhitztem Zustand wieder benötigt, ist das Verbinden der Schnellkupplungen meist unmöglich. Der Öldruck steht gegen die Ventilsitze der Kupplungshälften und verhindert ein Zusammenfügen der Schnellkupplung.

Grobe Gewalt ist nötig um die Kupplungen trotzdem, jedoch meist ohne Erfolg zu verbinden. Dies kann zum Einen zur Zerstörung der Kupplung, zum Anderen aber auch zu schweren Verletzungen der Mitarbeiter führen. Kostspielige Krankentage, Arbeitsausfall, Standzeiten von Personal und Maschinen oder teure Reparaturen sind oft die Folge des Temperaturanstiegs.



Oft werden die Kupplungen mit dem Hammer und Meißel bearbeitet um einen Ölaustritt herbeizuführen, Werkzeug muss langwierig beschafft werden um Verschraubungen zu lösen oder Kupplungen werden einfach abgeschraubt und austretendes Öl gelangt ungehindert in den Boden und ins Grundwasser.

Das Zubehör: Adapterschläuche und Magnethalter



Eine Anpassung an andere Kupplungssysteme eines Fuhrparks ist mittels Adapterschläuchen aus dem Zubehörprogramm mit Steck- oder Schraubkupplungen nach Kundenwunsch möglich. Zusätzlich ist eine praktische Magnethalterung verfügbar, mit der Hezi-Quick schnell und sicher im Fahrzeug oder am Anbaugerät befestigt werden kann. Der Zylinder besteht aus einem robusten Stahlkörper, der bauseitig mit einer flach dichtenden Schnellkupplungs-Steckmuffe (Flatface) der Baugröße 2 ausgerüstet ist.

Die durchdachte Konstruktion erlaubt die sichere, fast drucklose Entladung und Speicherung von sich ausdehnendem Öl beinahe jedes Anbaugerätes. Dabei wird das Öl im Hezi-Quick gesammelt und bei Abkühlung des Hydrauliksystems sogar teilweise wieder in das Anbaugerät zurückgeführt. Alles völlig mechanisch, zuverlässig und beinahe wartungsfrei.



Der Zylinder wird bis zu seinem Einsatz im Fahrzeug verwahrt. Wird ein anderes Anbaugerät benötigt, nimmt der Geräteführer den Hezi - Quick mit hinaus zum Anbaugerät. Nach dem Lösen der Kupplungshälften von Antriebs - und Anbaugerät wird der Zylinder auf eine passende Kupplung des Anbaugeräts gesteckt oder geschraubt und verbleibt dort bis zum nächsten Einsatz. Wird das Anbaugerät nach beliebiger Zeit und bei beliebiger Temperatur wieder benötigt, trennt der Geräteführer den Druckentlastungszyylinder vom System und stellt mühelos und sekundenschnell die Verbindung zwischen Antriebsgerät und Anbaugerät wieder her.

Vorteile des Hezi-Quick:

- Keine teuren Warte / Standzeiten bei Personal und Maschinen
- Keine Folgekosten durch Geräteausfälle (Imageschäden, verlorene Ernte usw.)
- Keine teuren Werkzeugbeschaffungskosten für Gegenmaßnahmen
- Keine Krankenkosten durch bei Gegenmaßnahmen verletztes Bedienpersonal
- Keine teuren Werkstattkosten für Reparaturen von undichten Verschraubungen, Leitungen, Kupplungen, Ölmotoren oder Zylindern
- Meist nur ein Hezi - Quick pro Kolonne oder Fahrzeug notwendig

Nebenbei leistet Hezi - Quick noch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, da bei korrekter Anwendung keine Hydraulikflüssigkeit in Boden und Gewässer gelangt.

Fallbeispiele:

Ein Anbaugerät lässt sich nicht ankuppeln, kein Werkzeug zur Hand. Drei wartende Arbeiter, Lohnkosten rund 40 Euro pro Mann und Stunde, ein Bagger oder Radlader um die zehn Tonnen, Standzeit kostet etwa 30 Euro die Stunde, ein Maschinist bei der Werkzeugbeschaffung, 40 Euro die Stunde, ein Fahrzeug zur Werkstatt, Betriebskosten rund 20 Euro/Stunde. Dauer der Aktion etwa eine halbe Stunde, sie kostet hier mehr als 100 Euro.

Eine Spedition soll mit Anhänger oder Auflieger Kies liefern oder per Tieflader einen Bagger umsetzen. Hänger, Auflieger oder Tieflader lassen sich hydraulisch nicht ankuppeln, kein Werkzeug zur Hand. Finanzieller Schaden? Nicht abschätzbar. Image-Schaden? Nicht kalkulierbar.

Ein Landwirt kann vor einem Gewitter seine Ernte nicht einholen, weil sich auf freiem Feld ein Gerät nicht ankuppeln lässt, kurzfristig kein Werkzeug zur Hand. Finanzieller Schaden schwer abschätzbar.

Solche Situationen die jeder schon erlebt hat, sind jetzt Vergangenheit !

Hezi - Quick ist im Direktvertrieb und im Onlineshop erhältlich bei :



Höllstrasse 3 a www.hezi-shop.de
78333 Stockach
Mobil : +49 176 49227108
Tel : +49 7771 630141
Fax : +49 7771 630142
Mail: hezi-shop@alice.de

Ein Anwendungsvideo ist zu sehen
bei Youtube unter dem Link :
<http://youtu.be/-SlL-ecsZk>

Wir sind Aussteller auf der Erfindermesse IENA Nürnberg vom 27.-30. Oktober 2011